45. Jahrgang
Nr. 14

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuendettelsau

Mittwoch,
06. Juli 2016

Neues Löschfahrzeug für Neuendettelsauer Feuerwehr

Seit 2011 liefen die Verhandlungen und seit dieser Zeit galt es in vielen sach- und fachbezogenen Gesprächen, „Nägel mit Köpfen“ zu machen. Und nun konnte das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20 schließlich der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr übergeben werden. Ein Tag großer Freude sollte es werden – und wurde es auch. Zu sehen war dies an all den Gästen, die zur feierlichen Übergabe mit Grußworten und Segen für himmlischen Beistand erschienen waren. Bürgermeister Gerhard Korn sprach von einem großen Ereignis, gab einen breitgefächerten Überblick auf das Feuerwehrwesen sowie einen Rückblick auf bisherige Ereignisse und Begebenheiten. Korn bezog in seine Ausführungen auch die Nachbarwehren und das Rote Kreuz mit ein wobei er die Zusammenarbeit mit der Polizei ebenso erwähnte wie auch die Tatsache, dass sich Hochtechnik bei der Feuerwehr in Neuendettelsau in sehr guten Händen befände. Den Worten des Bürgermeisters war ferner zu entnehmen, dass bei etwa 90 Einsätzen im Jahr alle sieben bis acht Jahre ein neues Fahrzeug erforderlich werde.

Kommandant Christian Loy nannte technische Daten und Besonderheiten des Fahrzeugs und lud Gäste und Feuerwehrkameraden ein, das neue Fahrzeug im Anschluss an die offizielle Übergabe genauestens zu besichtigen. Hierbei gebe es viel Technik zu bestaunen – Technik die es erlaube, im Ernstfall schnelle und vor allem sichere Hilfe leisten zu können. Glückwünsche kamen auch vom Kreisbrandrat Thomas Müller, der allseits erfolgreiche Einsätze wünschte und von bedeutender und herausragender Sicherheit für die Bürger durch die vorhandene moderne Technik sprach. Bei dieser Gelegenheit dankte er den Einsatzkräften für ihr stetes Engagement und beglückwünschte auch die Bürger, solch erfahrene und ausgebildete Feuerwehrleute vor Ort zu wissen. Sprecher der Paten- und Nachbarwehren überbrachten Grüße und Präsente, verbunden mit Glückwünschen anlässlich der feierlichen Übergabe des neuen LF 20.

Segensworte, Evangelientexte und Weihegebete sprachen sowohl Pfarrer Matthias Weigart von der Diakonie als auch Pfarrer Jürgen Singer von St. Nikolai. Pfarrer Weigart lobte die Freude der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, für andere da sein und helfen zu können. Ferner dankte er seitens der Diakonie für die bisher vertrauensvolle Zusammenarbeit und gab zu verstehen, dass auch weiterhin die Arbeit der Feuerwehr finanziell unterstützt werde.

Unter dem Sammelbegriff Zahlen, Daten, Fakten war von Finanzen und technischem Knowhow die Rede. Über 300 000 Euro habe das neue LF 20 gekostet, wobei etwa ein Drittel davon die Gemeinde als Zuschuss von der Staatsregierung bekommen habe. Rund 40 000 Euro seien von der Diakonie beigesteuert worden, erklärte das Gemeindeoberhaupt. Kommandant Loy wusste viel über Technik zu berichten. Das LF 20 wurde von der Firma Magirus aus Ulm auf einem 15 Tonnen-Fahrgestell aus dem Hause IVECO aufgebaut, die Motorleistung des Fahrzeugs beträgt 300 PS. Das Herzstück ist eine eingebaute Pumpe, eine so genannte FPN (Feuerlöschkreiselpumpe Normaldruck) 10-2000. Die Pumpe schafft eine Ausgangsleistung von 2700 Litern pro Minute. Zur Pumpe gehört eine moderne Schaumzumischanlage, welche in der Lage ist, bei nahezu jedem Förderstrom die richtige Menge Schaummittel in einstellbaren Zumischraten zuzugeben. Zur Beladung des Fahrzeugs gehören beispielsweise vier Atemschutzgeräte in der Kabine, ein Mehrgasmessgerät, verschiedene Leitern für diverse Einsatzzwecke sowie eine Rettungsplattform für Hilfeleistungsarbeiten an LKWs. Ein Sprungpolster für Sprünge aus einer Höhe von bis zu 16 Meter, Material für schnelle und schonende Türöffnungen und Absturzsicherungsmaterial gehören zur reichhaltigen Ausstattung. Der Rettungssatz, bestehend aus Rettungsschere, Spreizer und Rettungszylinder wurden aus dem alten Fahrzeug übernommen. Für Unwettereinsätze stehen auf dem Fahrzeug eine Motorsäge sowie eine Schmutzwasserpumpe mit einer Förderleistung von etwa 1400 Liter pro Minute zur Verfügung. Bei der anschließenden Besichtigung wurde das Fahrzeug von technisch Interessierten schier umla-

gert. Probehalber setzte sich manch einer ans Steuer des Löschfahrzeugs und begutachtete schließlich die vielen Ausrüstungsgegenstände an Bord. Den Abschluss der feierlichen Übergabezeremonie im Feuerwehrhaus bildete ein Beisammensein bei Fachsimpeleien mit Brotzeit und Getränken – und dazu spielte die Blaskapelle der Feuerwehr.

Text + Foto: Klemens Hoppe

1. Bürgermeister Gerhard Korn übergibt das LF 20 an die Feuerwehr Neuendettelsau.

Apothekendienst

Dienstbereitschaft außerhalb der üblichen Geschäftszeiten

- **06.07.2016** **Stadt-Apotheke,** Richard-Wagner-Str. 18, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- **07.07.2016** **Laurentius-Apotheke OHG,** Johann-Flierl-Str. 35, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- **08.07.2016** **Löhe-Apotheke,** Hauptstr. 15, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200
- **09.07.2016** **Fontana-Apotheke,** Fürther Str. 29, Heilsbronn, Tel.: 09872-9572720
- **10.07.2016** **Burg-Apotheke,** Ansbacher Str. 31, Lichtenau, Tel.: 09827-927444
- **11.07.2016** **Ginkgo-Apotheke,** Heinrich-Brandt-Str. 25, Windsbach, Tel.: 09871-7060506
- **12.07.2016** **Praeventicus-Apotheke OHG,** Altendettelsauer Str. 3, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- **13.07.2016** **Kloster-Apotheke,** Marktplatz 4, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330
- **14.07.2016** **Stadt-Apotheke,** Hauptstr. 24, Windsbach, Tel.: 09871-372
- **15.07.2016** **Münster-Apotheke,** Am Postberg 13, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- **16.07.2016** **Schloss-Apotheke OHG,** Alte Poststr. 3, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- **17.07.2016** **Stadt-Apotheke,** Richard-Wagner-Str. 18, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- **18.07.2016** **Laurentius-Apotheke OHG,** Johann-Flierl-Str. 35, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- **19.07.2016** **Löhe-Apotheke,** Hauptstr. 15, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200

Zahnärztlicher Notfalldienst

- **Samstag, 09.07. und Sonntag, 10.07.2016**
  Dr. Hubert Gradl, Johann-Sebastian-Bach-Platz 7, 91522 Ansbach, Tel.: 0981-2449

- **Samstag, 16.07. und Sonntag, 17.07.2016**
  Uwe Haberäcker, Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn, Tel.: 09872-2307

Sprechstunde von 10-12 und von 18-19 Uhr, (Anwesenheit in der Praxis)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Hausarztvertretung) unter der Tel. Nr. **116 117**

Polizei **110**, Feuerwehr/alle Notfälle **112**

Sprechtag des Bürgermeisters

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am **Samstag, 09. Juli 2016**, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 15/16 statt. Sie können mich in dieser Zeit ohne Voranmeldung besuchen.

Ihr Gerhard Korn
1. Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

„The long and winding road“ ist ein Lied aus dem Jahr 1969, das jeder Beatles-Fan kennt und zumindest mitsummen kann. Wie schon der Titel verrät, handelt der wehmütige Text von einem langen und steinigen Weg.

Bebauungsplan „Generationenpark Fliederstraße“ geht in die zweite Runde

Planer und Verwaltung, die das Verfahren zur fünften Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Südlich der Bahnhofstraße“ begleitet haben, konnten aktuell ebenfalls von einem schwierigen Weg berichten, den die Planung bis in die Sitzung am 27.06.2016 durchlaufen hat. Zum Ausdruck kamen die bisherigen Probleme des Verfahrens in Form von fast 20 Einzelbeschlüssen, die erforderlich waren, um den in der Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Hinweisen und Einwendungen Rechnung zu tragen. Nicht weniger als 18 Träger öffentlicher Belange und zwei Bürger haben sich zum Vorentwurf der Bebauungsplanänderung geäußert. In der neuesten, nun vorgestellten Fassung hat die Planung ihr Gesicht deshalb gegenüber dem Entwurf aus Februar 2016 in einigen Punkten verändert. So wurde in der Nordostecke des Plangebiets auf das bislang vorgesehene einzelne Einfamilienhaus verzichtet, das neben den beiden mächtigeren Bauten etwas verloren wirkte. Stattdessen haben die Mehrfamilienhäuser an Breite gewonnen und bekommen als oberen Abschluss jeweils ein Penthouse, also ein in der Grundfläche gegenüber den darunterliegenden Ebenen auf 60 % zurückgenommenes Geschoss. Obwohl größer, punkten die Gebäude dadurch bei der Gestaltung und werden am südlichen Ortseingang als dominierende Bauten ein urbanes Erscheinungsbild erzeugen. Hierüber gab es im Kreis der Gemeinderatsmitglieder unterschiedliche Meinungen. Mehrheitlich fanden die aufragenden Baukörper aber Zustimmung, da der Zuwachs an Höhe keine unmittelbaren Nachbarn berührt. Vorteilhaft werden sich auf jeden Fall die beiden vergrößerten Terrassenflächen auf den Dächern der Tiefgaragen auswirken, die mit breiten Grünflächen nun gefälliger angelegt werden. Als Gewinn sehen Ratsmitglieder auch eine Berankung der Fassade, die dem in der Sitzung anwesenden Bauträger auch gleich angetragen wurde.
Die Zahl der Einfamilienhäuser hat sich durch eine zusätzlich eingeschobene Baureihe ganz im Sinne des Gebots, mit dem

Für Notfälle ist das **gemeindliche Elektrizitäts- und Wasserwerk** sowie **die Gasversorgung** unter Tel.: 0172-8115020, die **Kläranlage** unter Tel.: 0179-1176244 erreichbar.

N-ERGIE Störungsdienst für Strom:
0180-2713538* oder 0911-264370
Notrufnummer Reckenberg-Gruppe:
Während der allgemeinen Dienstzeit: 09831/6781-0. Nach Dienstschluss und an Sonn- und Feiertagen: 0172/8102334

(* 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz. Mobilfunk höchstens 42 Cent pro Minute)

verfügbaren Baugrund sparsam umzugehen, dennoch auf 37 gesteigert. Ferner wurde die Dachneigung zugunsten einer möglichen Sonnenenergienutzung auf 22° erhöht. Angehobene Zaununterkanten gewährleisten, dass sich Kleintiere wie z.B. Igel frei im Gelände bewegen können. Eine Ausnahme bilden lediglich die Einfriedungen entlang der Windsbacher Straße, die des Schall- und Sichtschutzes wegen auch höher und in massivem Material zugelassen sind. Die Straßenbeleuchtung auf LED-Basis zielt nicht nur auf eine Stromersparnis ab, sondern wird auch weniger Insekten anlocken, was Tieren und Gartengenießern gleichermaßen zugutekommt. Auch wurde das Pflanzgebot erweitert, um für mehr Grün auf den Grundstücken zu sorgen. Eine Durchgangs- anstelle der bisher geplanten Stichstraße stellt zwischen den Mehr- und Einfamilienhäusern eine weitere Verbindung zum Adlerweg her, was den Müllfahrzeugen Rangierverkehr erspart. In der Gegenrichtung können die Anlieger über einen neu in die Planung aufgenommenen Gehweg auf kurze Distanz ihre Abfallbehälter zur Entsorgung an die Windsbacher Straße bringen. Als weitere augenfällige Änderung wurde der Spielplatz in der Südostecke des Baugebiets durch einen Mehrgenerationenplatz ersetzt, da die junge Generation in nur 250 m Entfernung an der Nelkenstraße bereits gut mit Beschäftigungsmöglichkeiten versorgt ist und auch das Gelände an der Hubstraße in fußläufiger Distanz zu erreichen ist. Diese Änderung gefällt zwar nicht allen Ratsmitgliedern, zumal der nun für Jung bis Alt zur Verfügung stehende Treffpunkt innerhalb des Baugebiets nach wie vor etwas abseits, in der Südostecke des Geländes liegt. Dennoch lautete das Fazit nach 18 Beschlüssen, dass die fortgeschriebenen Entwürfe der Bebauungsplan- und der zugehörigen Flächennutzungsplanänderung nun in die zweite Runde gehen. Wie die öffentliche Auslegung im Detail aussieht und wann sie stattfindet, ergibt sich aus der offiziellen Bekanntmachung in vorliegendem Amtsblatt.

Bebauungsplan „Bauhof – Wertstoffhof“ wird auf den Weg gebracht

Ebenfalls unter der Überschrift „Bauleitplanung“ stand ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung, der auch die Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Gegenstand hatte.
Ganz anders als beim Generationenpark ging es hier nicht um die planerische Absicherung eines Wohngebiets, sondern des Geländes auf dem bereits seit langen Jahren der Bau- und Wertstoffhof der Gemeinde untergebracht sind und auch bleiben sollen. Blättert man in den Neuendettelsauern Geschichtsbüchern zurück, war die zentrale Halle des Bauhofs früher als Lokschuppen Teil der Muna. Anlass, die Grundstücke nun nach Jahrzehnten mit einer Planung zu überziehen, ist der beabsichtigte Bau einer weiteren Halle, die auf dem südöstlichen Grundstücksstreifen entstehen und vor allem Lagermöglichkeiten für die Vereine schaffen soll. Bisher ist das Baugrundstück planungsrechtlich dem Außenbereich zuzuordnen und der geplante Neubau deshalb nicht ohne weiteres genehmigungsfähig. Da die Gemeinde in diesem Punkt nicht besser gestellt sein soll und will als jeder Privatmann, entsprach der Gemeinderat mit seinem Beschluss, die Außenbereichsproblematik über einen Bebauungsplan zu lösen, einer Forderung des Landratsamtes. Details zur Einleitung des Verfahrens und zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung finden sich wiederum in einer Bekanntmachung, die im vorliegenden Amtsblatt abgedruckt ist.

„Zäune“ – ein beliebtes Thema

Das Thema „Zäune“, präziser gesagt, die Frage, wie hoch und aus welchem Material Zäune sein dürfen, hat in jüngster Vergangenheit schon wiederholt den Gemeinderat beschäftigt und die Gemüter bewegt. Auch am 27.06. stand wieder ein Bauantrag auf der Tagesordnung, bei dem es um die Errichtung eines Doppelstabgitterzauns „mittlerer Höhe“ als Ersatz für einen Holzzaun ging. Da das Grundstück in einem Baugebiet liegt, für das ein Bebauungsplan die Gestaltungsfragen regelt, genügte ein Blick in die Satzung, laut der allein Holzlattenzäune oder Mauern mit max. 60 cm Höhe erlaubt sind. Da der geplante Stahlgitterzaun nach dieser Regelung nicht zulässig ist und das betreffende Baugebiet auch heute noch gerne vom Landratsamt als mustergültig zitiert wird, entschied der Gemeinderat, keinen Präzedenzfall zuzulassen, so dass der Antrag abgelehnt wurde. Der Meinungsaustausch zu diesem Punkt zeigte jedoch, dass die Problematik in absehbarer Zeit wohl noch einmal grundsätzlich zur Diskussion gestellt werden muss, um für weitere Eventualfälle gerüstet zu sein.

R.R.

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung „Generationenpark Fliederstraße“

Fünfte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Südlich der Bahnhofstraße“ und Vierte Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Südlich der Bahnhofstraße“ –
1. Änderung der Planung
2. Billigung und öffentliche Auslegung

Bekanntmachung der Gemeinde Neuendettelsau vom 28.06.2016

1. Änderung der Planung

Der Gemeinderat Neuendettelsau hat in seiner Sitzung am 27.06.2016 die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB), benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs.2 BauGB), Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Äußerungen zum Vorentwurf

1. der **5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Südlich der Bahnhofstraße“ mit integriertem Grünordnungsplan**
2. der **4. Änderung des Flächennutzungsplans für den Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Südlich der Bahnhofstraße“**

geprüft und beschlussmäßig behandelt. Dabei haben sich eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen als notwendig erwiesen, die in die beiden Planungen eingearbeitet wurden. Die wesentlichen Änderungen sind in einer Übersicht aufgelistet, die zusammen mit den fortgeschriebenen Planunterlagen eingesehen werden kann (s.u.)

Die Planungen haben im Wesentlichen die Festsetzung eines **allgemeinen Wohngebietes** mit zwei Mehrfamilien- und 37 Einzelhäusern sowie Verkehrs- und Grünflächen anstelle des bisher ausgewiesenen Gewerbegebiets zum Gegenstand.
Die **räumliche Abgrenzung** der Plangebiete ergibt sich aus dem als Anlage zu dieser Bekanntmachung veröffentlichen Entwurf des Bebauungsplans (Fassung vom 27.06.2016) und umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 431, 474/5, 481, 482 und 561/4 Gemarkung Neuendettelsau mit einer Gesamtfläche von ca. 2,8 ha.

2. Billigung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat hat die fortgeschriebenen Entwürfe der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 und der 4. Flächennutzungsplanänderung in seiner Sitzung am 27.06.2016 gebilligt und beschlossen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Entwürfe

1. der **5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Südlich der Bahnhofstraße“**
2. der **4. Änderung des Flächennutzungsplans** für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 3

liegen deshalb zusammen mit den nach Einschätzung der Gemeinde Neuendettelsau wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Fassung vom 27.06.2016 im Zeitraum von

Freitag, 15. Juli 2016 bis
einschließlich Montag, 15. August 2016,

bei der Gemeinde Neuendettelsau, Johann- Flierl- Straße 19, Rathaus, 2. OG, an der Anschlagtafel im Flur des Bauamtes vor Zimmer 25, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und können von jedermann eingesehen werden (§ 3 Abs. 2 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass

- die Planungen auf Wunsch erläutert werden (Herr Scheuerpflug, 2. OG, Zimmer 27, oder Herr Richter, 1. OG, Zimmer 17) und dass während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zur Bebauungsplan- und Flächennutzungsplanänderung schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können

- nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplan- und Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB), sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB).

- ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind bei der Gemeinde Neuendettelsau verfügbar:

- Der Entwurf der **Satzung zum Bebauungsplan**. Er enthält u.a. Festsetzungen und Hinweise zur Minimierung der Versiegelung, zur Niederschlagswasserbehandlung und Entwässerung (u.a. Zisternen), zur Grünordnung (Pflanz- und Erhaltungsgebot), zur Begrünung von Flachdächern und Fassaden, zum Umweltschutz (Vermeidungsmaßnahmen) sowie zur Nutzung von Solarenergie und zur Gestaltung von Einfriedungen (u.a. mit Hecken)

- Der Entwurf der **Begründung zur Bebauungsplanänderung**. Er enthält Informationen zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, Abwasserbeseitigung, Verwendung von LED-Lampen, Emissionen und Immissionen, Baumpflanzungen im Bereich von Leitungstrassen und Maßnahmen der Grünordnung.

- Der Entwurf des **Umweltberichts**. Er behandelt u.a. Auswirkungen auf Schutzgüter, Artenschutz(maßnahmen) und Ausgleichsregelungen

- Die **Artenschutzfachliche Begutachtung** (Artenschutzrechtlicher Kurzbeitrag). Sie befasst sich u.a. mit Vermeidungsmaßnahmen und den Bestand sowie einer Darlegung zur Betroffenheit der Arten

- Auszug aus der **Fachinformation Naturschutz in Bayern**

- **Stellungnahmen** im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB, i.e.

  - des **Landratsamtes Ansbach, SG 23, Abfallwirtschaft,** zu Sicherheitsfragen im Vollzug abfallrechtlicher Vorschriften

  - des **Landratsamtes Ansbach, SG 41, Technische Bauabteilung,** zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden

  - des **Landratsamtes Ansbach, SG 43, Wasserrecht, Bodenschutzrecht,** zu bodenschutzrechtlichen Anforderungen an die Umnutzung

  - des **Landratsamtes Ansbach, SG 44, Technischer Umweltschutz**, zu Geruchs- und Lärmimmissionen, Hinweis auf mögliche Bodenbelastungen

  - des **Landratsamtes Ansbach, SG 44, Untere Naturschutzbehörde,** zur Verwendung von LED- Leuchten als zusätzliche Vermeidungs- und Minderungsmaßnahme

  - der **Regierung von Mittelfranken, SG 24, Höhere Landesplanungsbehörde,** zur Prüfung von Lärm-/Geruchsimmissionen

  - der **Regierung von Mittelfranken, SG 51, Höhere Naturschutzbehörde,** zur Durchführung und Festsetzung von Vermeidungsmaßnahmen

  - des **Wasserwirtschaftsamts Ansbach** zu den Themen Wasserversorgung, Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung, Altlasten, Bodenschutz, Überschwemmungsgebiet des Wernsbachs und Starkregenereignissen

  - der **Main-Donau-Netzgesellschaft** zu Leitungsanlagen für erneuerbare Energien und Baumstandorten im Bereich unterirdischer Leitungen

  - der **Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken,** zur Ausweisung eines Misch- anstelle eines allgemeinen Wohngebiets

  - des **Bayerischer Bauernverbands, GS Ansbach,** zur Duldung landwirtschaftlicher Emissionen

  - der **Deutschen Telekom Technik GmbH** zu Baumstandorten im Bereich unterirdischer Leitungen

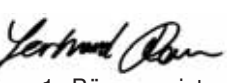
  - des **Eisenbahnbundesamt** zu Beeinträchtigungen der angrenzenden Eisenbahnlinie, u.a. durch mögliche Bepflanzungen

  - des **Bund Naturschutz** zu den Themen Renaturierung des Wernsbachs, Anlegung von Grünstreifen, Pflanzgebot, Bewegungsfreiheit von Kleintieren, Regenwasser- und Sonnenenergienutzung, Gründachgestaltung, Lage des Spielplatzes, Spielstraßen

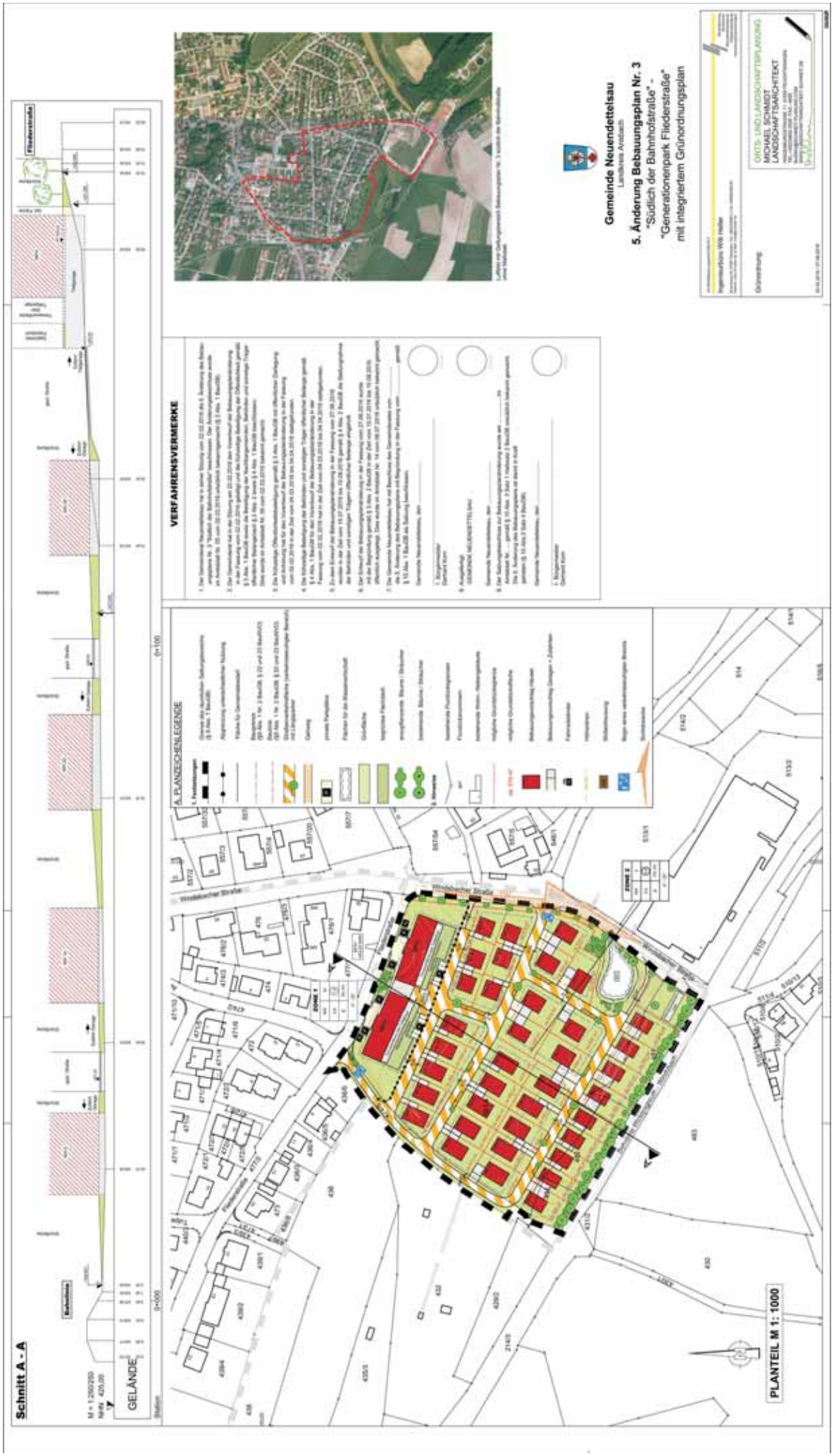
  - von **Bürgern** zu den Themen Gehölzpflanzungen, Ausgleich versiegelter Flächen, Verbesserung der Gewässerstruktur, Nutzungskonflikte, Lage des Spielplatzes, Sicherheit des Fußgängerverkehrs, Passivhausstandard, Öffentlichkeitsbeteiligung, Altlastenfreiheit, Artenschutz, Sonnenenergienutzung

Die fortgeschriebenen Planentwürfe stehen auch auf der gemeindlichen Homepage *www.neuendettelsau.eu* zur Verfügung.

Neuendettelsau, 28. Juni 2016
Gemeinde Neuendettelsau



Korn, 1. Bürgermeister


Gemeinde Neuendettelsau
Landkreis Ansbach
5. Änderung Bebauungsplan Nr. 3
"Südlich der Bahnhofstraße" -
"Generationenpark Fliederstraße"
mit integriertem Grünordnungsplan
Grünordnung
ORTS- UND LANDSCHAFTSPLANUNG
MICHAEL SCHMIDT
LANDSCHAFTSARCHITEKT
VERFAHRENSVERMERKE
A. PLANZEICHENLEGENDE
Schnitt A - A
GELÄNDE
PLANTEIL M 1: 1000

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Bauhof- Wertstoffhof“

Bekanntmachung der Gemeinde Neuendettelsau vom 28. Juni 2016

Der Gemeinderat Neuendettelsau hat in seiner Sitzung am 27.06.2016 die Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 30 mit Grünordnungsplan „Bauhof- Wertstoffhof“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

1. Aufstellungsbeschluss

Für das Gelände des Wertstoffhofs westlich und des Bauhofs östlich des Nordteils der Karlsbader Straße wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans mit Grünordnungsplan beschlossen. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 170/3, 171/2, 172, 1102/20 und 1102/66 Gemarkung Neuendettelsau mit einer Gesamtfläche von 13.363 m². Davon entfallen 2.126 m² auf das Geländes des Wertstoffhofs, 10.772 m² auf das Bauhofgelände und 465 m² auf öffentliche Verkehrsflächen.

Der Planbereich ist wie folgt umgrenzt:

- im **Norden** durch die Nordgrenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1102/20, 1102/66, 170/3 und 172,
- im **Osten** durch die gemeinsame Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1102/66 und 167/2 sowie durch die Ostgrenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 170/3 und 172
- im **Süden** durch die Südgrenzen der Grundstücke Fl.Nr. 1102/20, 1102/66 und 172
- im **Westen** durch die Westgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 1102/20, durch die gemeinsame Grenze der Grundstücke Fl.Nrn. 1102/15 und 170/3 sowie durch die Westgrenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 171/2 und 172 Gemarkung Neuendettelsau.

Die Umgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem Lageplan vom 27.06.2016 (Anlage 1), der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Das Plangebiet erhält die Bezeichnung *„Bebauungsplan Nr. 30 mit Grünordnungsplan „Bauhof- Wertstoffhof“.*

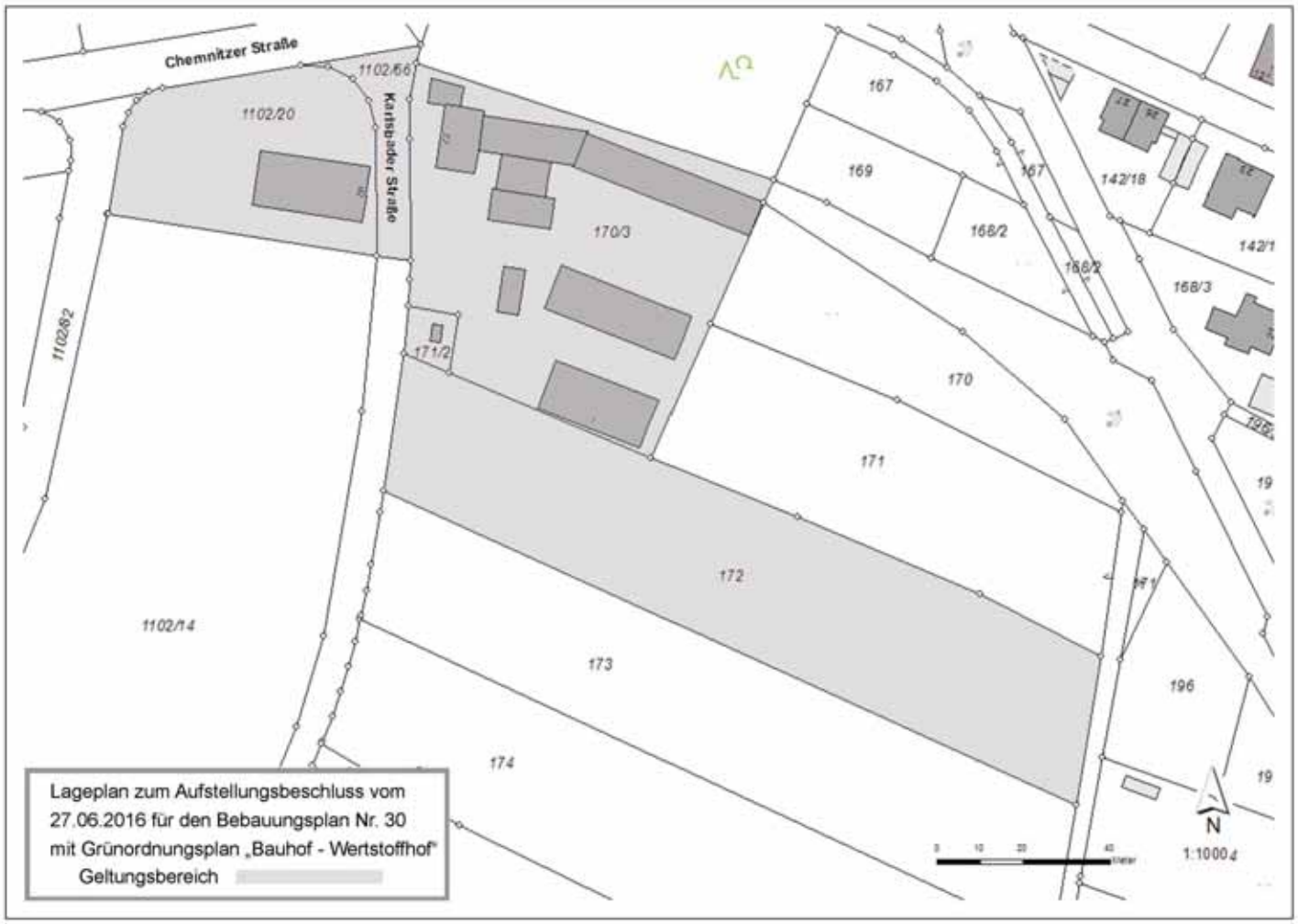
2. Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.06.2016 den vom Landschaftsplanungsbüro Ermisch & Partner, Roth, ausgearbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 mit Grünordnungsplan „Bauhof- Wertstoffhof“ in der Fassung vom 27.06.2016 gebilligt, der aus dem Planblatt, der Satzung und Begründung besteht, und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zweck der Planung

Ziel des Bebauungsplanverfahrens ist es, für das Plangebiet Gemeinbedarfsflächen mit den Zweckbestimmungen „Wertstoffhof“ und „Bauhof“ festzusetzen.

Die Planung wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und ist erforderlich geworden, um den baulichen Bestand des Bauhofgeländes, das historisch aus dem ehemaligen Bahnhof der Muna entstanden ist und später um den Wertstoffhof erweitert wurde, planungsrechtlich im Außenbereich abzusichern und eine weitere Entwicklung des Areals als Gemeinbedarfsfläche zu ermöglichen. Dabei steht eine hohe bauliche Nutzung des zur Verfügung stehenden Geländes gemäß dem Gebot flächensparenden Bauens im Vordergrund.



Das Plangebiet liegt im Westen des Zentralorts und ist durch die Bahnlinie vom Ortszentrum abgesetzt. Der Geltungsbereich umfasst 13.363 m², wovon 10.772 m² dem Bauhof im Osten und 2.126 m² dem Wertstoffhof westlich der Karlsbader Straße zuzuordnen sind. Die restlichen 465 m² sind Teil der Karlsbader Straße, also öffentliche Verkehrsfläche.
Eine Planungsalternative steht nicht zur Verfügung, da die Gebäude im Bau- und Wertstoffhof überwiegend schon vorhanden sind.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit erhält Gelegenheit in den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Bauhof- Wertstoffhof“ (Anlage 2) im Rathaus der Gemeinde Neuendettelsau, Johann-Flierl-Straße 19, von

Freitag, 15.07.2016, bis einschl. Montag, 15.08.2016,

während der allgemeinen Dienststunden Einsicht zu nehmen. Die Planung steht an der Anschlagtafel im Flur des Bauamtes, 2. OG, zur Einsichtnahme zur Verfügung. Sie wird auf Wunsch erläutert (Herr Scheuerpflug, 2. OG, Zimmer 27, oder Herr Richter, 1.OG, Zimmer 17). Auch ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Planunterlagen stehen ferner auf der gemeindlichen Homepage *www.neuendettelsau.eu* zur Einsichtnahme zur Verfügung.

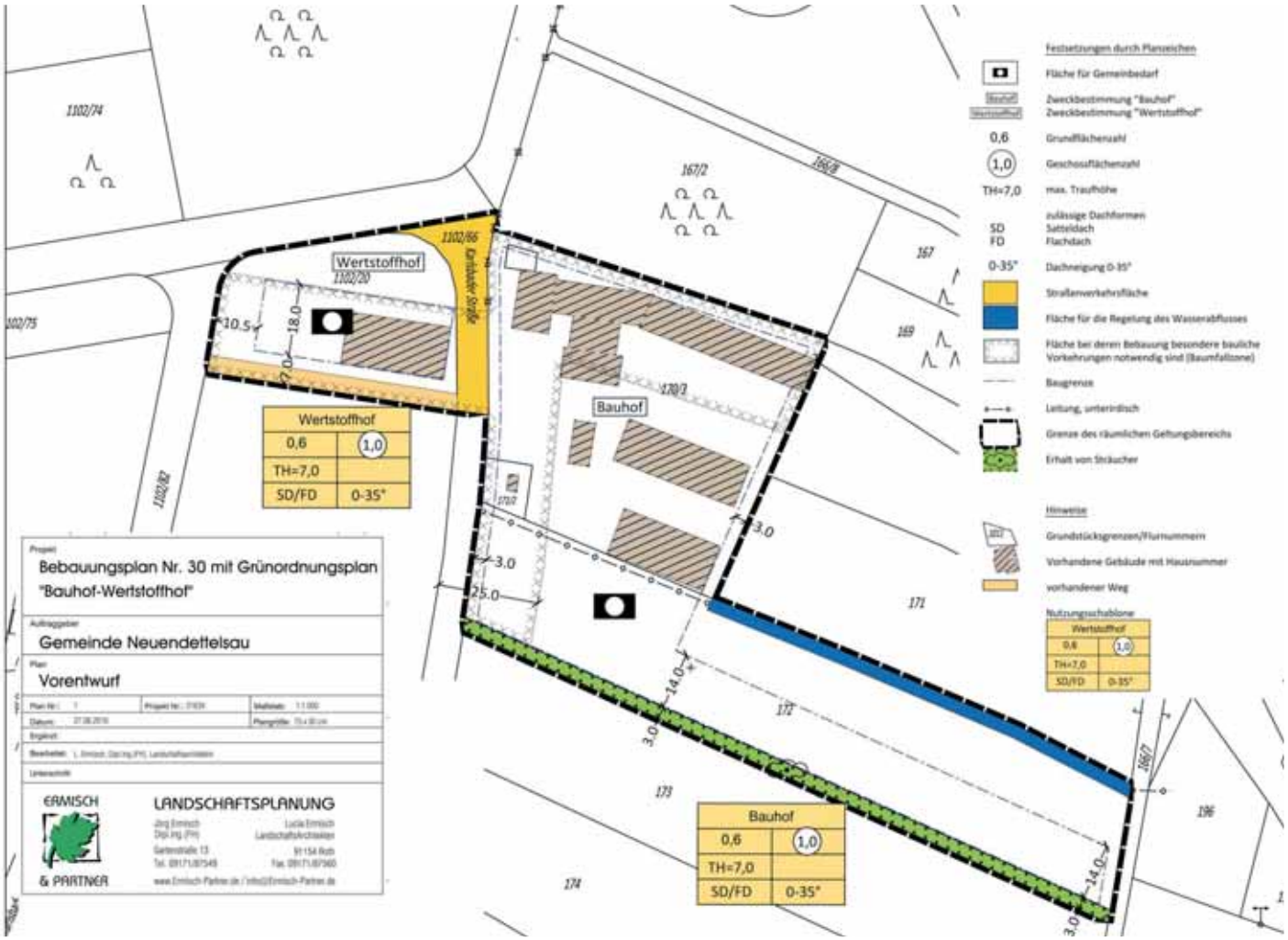
Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der hier bekannt gemachten Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Neuendettelsau, 28. Juni 2016
Gemeinde Neuendettelsau

Korn
1. Bürgermeister

Hinweis:

Die hier abgedruckte Anlage 2 gibt den Vorentwurf des Bebauungsplans aus Platzgründen in einer komprimierten Form wieder. Die Originalplanung kann im Rathaus (s.o.) oder auf der gemeindlichen Homepage eingesehen werden.



Bericht aus dem Verkehrsausschuss

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses trafen sich zu einer Rundreise durch die Gemeinde um sich zu Verkehrsfragen an Ort und Stelle ein Bild zu verschaffen.

Parksituation Schulbereich Wilhelm-Löhe-Straße

Die Bewohnervertretung des Therese-Stählin-Heimes bat um Überprüfung der Verkehrssituation. Gerade zu Schulzeiten parken die Fahrzeuge teilweise bis in die Zufahrten der benachbarten Senioreneinrichtungen. Die Mitglieder des Verkehrsausschusses befürworten die **zusätzliche Aufbringung von ge-**

zackten Markierungen in den Zufahrten. Somit haben hoffentlich auch Lieferanten und die Entsorgungsunternehmen weniger Probleme bei der Ein- und Ausfahrt. In diesem Zusammenhang wurden auch über die Parkplätze gegenüber dem Friedhof der Diakonie beraten. Nachdem das von der Diakonie angebrachte Hinweisschild „Parken für Besucher des Friedhof“ von den Parkplatzsuchenden meist nicht beachtet wird, soll hier eine Parkzeitbegrenzung für Abhilfe sorgen. Künftig **dürfen dort von Montag bis Freitag, in der Zeit von 7 – 17 Uhr Fahrzeuge nur noch für 2 Stunden** geparkt werden. Somit hoffen die angrenzenden Einrichtungen, dass der ein oder andere Besucher kurzfristig mal eine Parklücke findet.

Waldstraße wird im Bereich der Augustana Hochschule

Sicherlich hat der ein oder andere schon gesehen, dass mobile Halteverbotszeichen entlang der Waldstraße standen. Nachdem dort oftmals Brummifahrer ihre Fahrzeuge abgestellt hatten war ein Durchkommen, gerade für größere Fahrzeuge die zum Bauhof oder Wertstoffhof mussten, nicht immer einfach. Beim Ausbaukonzept der Waldstraße wurden einige Parkbuchten angelegt, die dem üblichen Bedarf an Parkplätzen in diesem Bereich gerecht werden. Die Augustana Hochschule verfügt, nach eigener Aussage über ausreichend Parkplätze. Somit war das Gremium gefordert über eine Verbesserung der Parksituation im Bereich der Augustana Hochschule zu beraten. Zur Diskussion stand die Strecke von der Einmündung Am Häuslesacker bis zur Abzweigung der Karlsbader Straße durchgängig mit Halteverbotszeichen zu beschildern. Dies würde jedoch wieder zum Aufbau des Schilderwaldes beitragen. Daher befürwortet das Gremium den Vorschlag der Verwaltung, für diese Strecke eine eingeschränkte Halterverbotszone einzuführen. Diese Zone wird mit jeweils einem Schild, das gleichzeitig Anfang und Ende ist, kenntlich gemacht. Das Parken innerhalb dieser Zone auf den gepflasterten Bereichen ist erlaubt.

Ortsteil Bechhofen

Das Gremium hat sich erneut in den Ortsteil Bechhofen begeben. Vor Ort wurde die unübersichtliche Abzweigung des Weges zur Hopfenmühle in Augenschein genommen. Da gerade Radfahrer häufig diesen Weg entlang des Rezattales nutzen wird nach Verbesserungen gesucht. Der aus Sauernheim in den Ort einfahrende Verkehr wird künftig mit dem Verkehrszeichen „Radfahrer kreuzen“ auf die Gefahr hingewiesen. Auch wird versucht durch eine Mittelmarkierung im Kurvenbereich den Autofahrer vor dem Abbiegen weiter nach vorne zu führen, damit die Sicht auf den Gegenverkehr besser möglich ist.
Ob ein Spiegel eine zusätzliche Verbesserung bringt, wird noch getestet. *A H*

Mitteilungen aus dem Landratsamt

Barrierefrei unterwegs mit wheelmap

Kerstin Wolf kennt seit ihrer Kindheit die Herausforderungen im Alltag eines Rollstuhlfahrers. Aus eigener Erfahrung weiß sie, dass ein Besuch in Hotels und Restaurants durchaus an Stufen oder am Fehlen von behindertengerechten Toiletten scheitern kann. Daher freut sie sich gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Ansbach, Anton Seitz, dass die digitale Karte „wheelmap“ die Möglichkeit schafft, barrierefreie Gebäude und Einrichtungen, ebenso wie auch barrierefreie Toiletten zu suchen und selbst einzutragen. „Natürlich sind die Nutzerzahlen noch steigerbar, doch mit Blick auf die demografische Entwicklung wächst die Bedeutung solcher Systeme und kann sich langfristig zu einem großen Gewinn entwickeln“, betont Seitz. Ob Aufzüge, abgesenkte Bordsteinkanten oder barrierefreie Toilettenräume - diese Möglichkeiten sind für Menschen mit Handicaps lebensnotwendig, aber stellen auch für Senioren oder bei Kinderwägen eine große Erleichterung dar. Mit Hilfe eines Ampelsystems lassen sich Orte in voll rollstuhlgerecht, teilweise rollstuhlgerecht und nicht rollstuhlgerecht auf der Internetseite www.wheelmap.org unterteilen. Eine Anleitung dazu findet sich unter www.landkreis-ansbach.de. Doch wie auch andere digitale Mitmachsysteme lebt das Portal „wheelmap“ von Unterstützern. Daher freut es Kreisrat Anton Seitz sehr, dass Regionalmanagerin Stefanie Groß und die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Romantisches Franken, Regina Bremm, für das Projekt gewonnen werden konnten. Beide haben zusammen mehr als 800 Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, wie auch öffentliche und medizinische Einrichtungen und Einzelhändler angeschrieben, um für das Portal zu werben. „Im Unterschied zu statischen Systemen lebt „wheelmap“ und ermöglicht so eine kontinuierliche Weiterentwicklung, aber auch eine Kontrolle durch die Nutzer, die jeden Falscheintrag umgehend korrigieren können“, erklärt Bremm. Auch Stefanie Groß ist von dem Portal überzeugt. „Der Charme des Systems besteht in einem Navigationssystem für die Hosentasche. Dieses erlaubt es unterwegs schnell einen Überblick über barrierearme Einrichtungen vor Ort zu erhalten sowie selbst unkompliziert Örtlichkeiten zu bewerten.“ Sie erhoffen sich so auch ein Umdenken bei dem einen oder anderen Betrieb, der damit angeregt werden könnte, barrierefreie Zugangsmöglichkeiten zu schaffen. „Wir möchten möglichst viele Menschen gewinnen, die das System selbst befüllen und für das Portal bei Freunden und Familie werben“, betont Seitz. So berichteten sie etwa bereits in dem vom Behindertenbeauftragten Seitz regelmäßig durchgeführten Austausch der kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Ansbach sowie bei einer Tagung des Seniorenpolitischen Begleitgremiums über das System. Zudem konnte Stefanie Groß über das Schulamt bereits interessierte Schulen gewinnen, die das Thema Inklusion mithilfe des Portals im Stundenplan erlebbar machen möchten.

Der Behindertenbeauftragte Anton Seitz, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Romantisches Franken, Regina Bremm, und Regionalmanagerin Stefanie Groß testen mit Kerstin Wolf die Barrierefreiheit des Landratsamtes Ansbach, das auch bereits als voll rollstuhlgerecht im Portal „wheelmap“ zu finden ist.

Verkehrsnachrichten

Sperrung Teilstück Hauptstraße im Bereich der Mission EineWelt

Wir bitten die Anwohner um Beachtung, dass ein Teilstück der Hauptstraße am **Sonntag, 17. Juli in der Zeit von 5.00 bis voraussichtlich 19 Uhr gesperrt ist**. Die Sperrung beginnt an der Abzweigung Friedrich-Bauer-Straße bis in Höhe der Löhe-Apotheke. Die Umleitung ist ausgeschildert.
Für die Anlieger der Hauptstraße ist vom Sternplatz kommend die Zufahrt bis zur Löhe-Apotheke frei!

Mitteilungen aus dem Rathaus

Sitzung der Vereinsvorstände

Die Vereinsvorsitzenden und sonstige Vertreter der Neuendettelsauer Einrichtungen treffen sich am **Donnerstag, 14. Juli um 20 Uhr** zu einer gemeinsamen Besprechung im Schützenheim (Windsbacher Str.10). Als Hauptthema steht das Dorffest mit dem Tag des Kunden am Sonntag, 18.09. auf der Agenda. Alle Mitveranstalter und Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:

Rathaus

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebücherei

Montag – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Montag	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr

Freizeitbad Novamare

Montag – Freitag	15.00 – 22.00 Uhr
in den bayer. Ferien ab 13.00 Uhr geöffnet	
Samstag, Sonntag und an gesetzlichen Feiertagen	10.30 – 18.00 Uhr
Frühschwimmen:	
Montag, Mittwoch, Freitag	05.45 – 07.15 Uhr

Abfallwirtschaft:

Sommeröffnungszeiten Wertstoffhof
01. April – 31. Oktober

Mittwoch	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

Abfuhrtermine in Neuendettelsau und seinen Ortsteilen

Grüne Tonne:	**Gelber Sack:**
Donnerstag, 28. Juli 2016	Montag, 18. Juli 2016
Biotonne:	**Restmüll:**
Mittwoch, 20. Juli 2016	Mittwoch, 13. Juli 2016

Bauschuttdeponie, Fa. Meyer, Windsbach,
Tel.: 09871/67939-0
Die Bauschuttdeponie hat wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind samstags von 08.00 – 12.00 Uhr. Die nächste Öffnung ist am **Samstag, 09. sowie 23. Juli 2016.**

Bücherei Aktuell

Romane

Arenz Ewald	Herr Müller, die verrückte Katze…
Bussi Michel	Beim Leben meiner Tochter
Feth Monika	Der Libellenflüsterer Bd. 7
Föhr Andreas	Eisenberg
Jaud T.	Sean Brummel – Einen Scheiß muss ich
Leon Donna	Ewige Jugend
Scheunemann F.	Ziemlich unverhofft
Shipman Viola	Für immer in deinem Herzen
Slaughter Karin	Schwarze Wut

Sachbücher

Neues aus dem Nähmaschinen-Atelier
Kinderleicht!
Kinderträume
Kleider nähen
Meine Lieblingskleider
Taschen aus Wachstuch
Supersnacks und Powerfood

Kinder und Jugend

Die Muskeltiere auf großer Fahrt
Apfelkuchen und Baklava oder Eine neue Heimat für Leila
Tafiti und Ur-ur-ur-ur-ur-uropapas Goldschatz
Tafiti und die Affenbande
Taftiti und ein heimlicher Held
Minus drei geht baden

Angelini	Everflame Bd. 1 und 2
Angleberger	Rettung in Sicht! Bd. 5
	Imperator Gurkatine gibt Gas. Bd. 6
Child Lauren	Ruby Redfort Bd. 1 und 3/4
Grisham J.	Theo Boone und der entflohene Mörder
Lange K.	Herz zu Asche

Sommerferien-Leseclub geht in neue Runde

Sommerferien ohne „Lesen was geht?“
Kaum noch vorstellbar!
Der Sommerferien-Leseclub ist ein landesweites Leseförderungsprojekt für Kinder und Jugendliche. Es vermittelt Spaß am Lesen und Lesekompetenz und fördert Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis.
Teilnehmen können Schüler/innen aller Schularten ab der 1. Klasse.
In der letzten Juliwoche werden die Anmeldungen entgegengenommen.
Die Teilnahme ist kostenlos und unkompliziert. Als Belohnung für ihr Lese-Engagement erhalten alle Club-Mitglieder eine Urkunde, wenn sie mindestens drei Bücher gelesen und anschließend mit einer Bewertungskarte beurteilt haben. Außerdem nimmt man schon mit der ersten Bewertungskarte bei der Abschlussveranstaltung, Termin wird noch bekannt gegeben, an einer Verlosung teil. Natürlich wird auch wieder der Lesekönig/in ermittelt und mit einem Sonderpreis belohnt.
Der diesjährige Hauptpreis ist ein Gutschein für eine **Führung beim Arena Verlag in Würzburg** mit einer kleinen Überraschung als Bonus.
Das Team der Gemeindebücherei freut sich auf viele Anmeldungen.

Veranstaltungskalender

Dienstags wöchentlich

Kreative Betreuungsgruppe als Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von 14.30 – 17.00 Uhr im Therese-Stählin-Heim. Informationen unter Tel.: 8-4269, dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.
Feierabendtouren des ADFC um 18.30 Uhr ab Sternplatz.

Mittwochs wöchentlich

Lebensmittelausgabe der Tafel von 12.00 bis 13.00 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße.
Probe der Feuerwehrkapelle um 19.30 Uhr im FW-Haus, Haager Straße.

Donnerstags wöchentlich

Vital Ü 55 von 14.30 – 15.30 Uhr im Wohnpark (Gymnastikraum), Hermann-von-Bezzel-Straße. Anmeldung und Informationen unter Tel.: 8-4269.
Tanzen zur Freude und Besinnung 14.30 – 16.00 Uhr im Kapitelsaal, Heckenstraße.
Chorprobe des Gesangvereins: 19.30 Uhr gemischter Chor, 20.45 Uhr Männerchor im Luthersaal / Mensa der Diakonie, Wilhelm-Löhe-Straße.

Erster Mittwoch im Monat

Vorlesen für Kinder um 15.30 Uhr **und** 16.30 Uhr in der Gemeindebücherei.

Donnerstag, 07. Juli

Treffen des Seniorenkreises der Pfarrei St. Franziskus zum Thema: „Älterwerden macht Sinn“ mit Gedanken Viktor Frankenfels auf der Suche nach dem Sinn im Alter mit Hedwig Plodeck, Gebsattel um 15.00 Uhr im Pfarrheim, Tulpenstraße.
Treffen des Frauenkreises von St. Nikolai. Wir besuchen die Weidenkapelle in Petersaurach, Treffpunkt um 16.30 Uhr – danach geselliges Beisammensein.

Sonntag, 10. Juli

Ausflug des Vogelschutzvereins nach Neumarkt / Opf. in den Eulenzoo in Großalfalterbach und den Bibelgarten Berching. Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Sternplatz – Rückkunft gegen 20.00 Uhr. Kosten 20,00 € für Erwachsene, 10,00 € für Kinder. Anmeldung und weitere Infos bei Sofie Czmok unter: 50 76 62.

Montag, 11. Juli

Meditation im Löhehaus, Hauptstraße um 19.30 Uhr mit Marlis Rupprecht. Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.

Dienstag, 12. Juli

Treffen des Seniorenkreises von St. Nikolai um 14.30 Uhr im Löhehaus, Hauptstraße. Thema: „Schlager und Kirchenlieder von gestern und heute.“

Mittwoch, 13. Juli

Treffen der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs um 14.00 Uhr in Weißenbronn. Wir besuchen den Bibelgarten der Familie Bär in Weißenbronn. Anmeldung unter Tel.: 09872/7272 bei Frau Vollet.
Treffen der Gesprächsgruppe für Männer „Man(n) trifft sich“. Jahres-Team-Ausflug zur Vogelinsel in Muhr am Altmühlsee. Führung und anschl. Einkehr. Treffpunkt mit Partnerinnen um 18.00 Uhr am Parkplatz des DiaLog Hotels zur gemeinschaftlichen Abfahrt in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKWs.

Freitag, 15. Juli

Begegnungsnachmittag der Arbeiterwohlfahrt auf dem Programm steht eine Fahrt mit der Innerortsline zu einem Einkaufscenter mit gemeinsamer Einkaufstour. Die einzelnen Zusteigemöglichkeiten und weitere Informationen erfahren Sie bei Frau Merker unter Tel.: 66728. Nutzen Sie die Gelegenheit und fahren Sie mit uns zur Einkaufstour.
Boule veranstaltet vom **Freundeskreis Treignac** ab 19.00 Uhr am Bahnhofsplatz.

Samstag, 16. Juli

35. Dorffest der Mausendorfer ab 18.30 Uhr im und um das Dorfhaus. Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Mittwoch, 20. Juli

Offener Frauentreff von St. Laurentius um 20.00 Uhr im Wintergarten des DiaLog Hotels, Wilhelm-Löhe-Straße. Auf dem Programm steht ein literarischer Sommerabend.

Samstag, 23. Juli

Floriansfest der Freiwilligen Feuerwehr Neuendettelsau ab 15.00 Uhr am Neuen Feuerwehrhaus, Haager Straße.

KERNFRANKEN

Donnerstag, 07. Juli

Geistliche Musik mit dem Windsbacher Knabenchor um 19.00 Uhr im Münster in Heilsbronn.

Freitag, 08. Juli

The Les Clöchards – Rock ‘n Roll, Rock, Pop, Musikkabarett, Comedy der Kulturburg Lichtenau im Innenhof der Festung in Lichtenau.
Kirchweih in Windsbach bis einschl. Montag, 11. Juli

Samstag, 09. Juli

Sommerfest des Gesangvereins Concordia Petersaurach e.V. und der Chorjugend Petersaurach e.V. am Markgrafenplatz in Petersaurach.
Klassenkonzerttag und freiwillige Leistungsprüfung der Musikschule Mönchswald Rezat ab 09.00 Uhr im Rentamt in Windsbach.
„Sonnenuhren in Franken“ Veranstaltung der Kulturreihe Dietenhofen, Treffpunkt um 16.00 Uhr am Eingang der Bücherei.

Sonntag, 10. Juli

Kirchweih in Bonnhof ab 09.00 Uhr.
Kirchweihmarkt Markttreiben in der Windsbacher Innenstadt ab 10.00 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntag.
Diakonie- und Gemeindefest der Kirchengemeinden Dietenhofen, Seubersdorf, Götteldorf, Kleinhaslach, Warzfelden mit Präparandeneinführung um 10.00 Uhr im Schlosshof.
Sommerfest des CSU Ortsverbands Sachsen und der Jungen Union um 11.00 Uhr im Haus der Bäuerin.
Kirchweihmarkt-Ausstellung des Heimatvereins von 13.00 – 17.00 Uhr im Beß´n Haus in Windsbach.
Sommerkonzert um 16.30 Uhr in der Gottesruhkapelle in Windsbach.

Mittwoch, 13. Juli

Gemütlicher Nachmittag um 14.00 Uhr im Gasthaus Landisch in Sachsen mit dem Pensionisten- Rentner- und Witwenbund.

Donnerstag, 14. Juli

Windsbacher Bauernmarkt von 16.00 – 19.00 Uhr in der Rathauspassage.
Stadtführung: „Geschichten zur Nacht von Hexen, Mord und Wilden Markgrafen“ um 21.00 Uhr Treffpunkt am Glasaufzug, Hauptstraße 5.

Freitag, 15. Juli
50 Jahre BJB „Landjugend Kleinhaslach“ im Festzelt auf dem Festplatz am Weiher Kleinhaslach.
Heilsbronner Stadtfest mit Künstlermarkt bis einschließlich **Sonntag, 17. Juli**
Stammtisch-Kirchweih von 19.00 – 24.00 Uhr in der Festhalle Götteldorf bis einschließlich **Sonntag, 17. Juli**
Kirchweih in Lichtenau, Festplatz, Windsbacher Straße bis einschließlich **Montag, 18. Juli**

Samstag, 16. Juli
50 Jahre BJB „Landjugend Kleinhaslach“ im Festzelt auf dem Festplatz am Weiher Kleinhaslach.
F-Schleppwettbewerb des MFC Frankenhöhe Dietenhofen e.V. ab 10.00 Uhr auf dem Modellflugplatz bei Haunoldshofen

Sonntag, 17. Juli
Sommerkonzert in der Gottesruhkapelle um 16.30 Uhr in Windsbach.

Mittwoch, 20. Juli
Öffentliches Musikantentreffen der Volkstanzfreunde Dietenhofen um 18.00 Uhr im Gasthaus Link.

Donnerstag, 21. Juli
Geistliche Musik im Münster um 19.00 Uhr mit dem Kammerorchester KlangLust.

Freitag, 22. Juli
Lichtenauer Burgmärchen des Theatervereins Burgoberbach e.V. im Innenhof der Festung Lichtenau **bis einschl. Sonntag, 24. Juli**
Kirchweih in Großhaslach bis einschließlich **Montag, 25. Juli**

Samstag, 23. Juli
Internationale Volkswandertage ab 06.00 Uhr Treffpunkt am Vereinsheim der Wanderfreunde Sachsen 1975 e.V.

Sonntag, 24. Juli
Tag der offenen Tür des Geflügelzuchtvereins Dietenhofen in der Ausstellungshalle in Dietenhofen.
Freibadfest um 12.00 Uhr im städt. Freibad veranstaltet von der Wasserwacht OG Heilsbronn.
Sommerkonzert in der Gottesruhkapelle um 16.30 Uhr in Windsbach.

Vereine & Organisationen

Tanzcafé im Wohnpark

Am **Freitag, 08. Juli 2016** um 15.00 Uhr im Wohnpark, Hermann-von-Bezzel-Str. 14, ist es wieder soweit, Musik- und Tanzfreunde sind herzlich eingeladen das Tanzbein zu schwingen. Für die Pausen gibt es die Kaffeehausspezialitäten des Terrassencafés am Wohnpark. Der Eintritt ist frei!

Dettelsauer Höfe in Schlauersbach

Am Freitag, 08. Juli findet die 1. diesjährige Exkursion des Heimat- und Geschichtsvereins statt. Zum Thema „Dettelsauer Höfe in Schlauersbach“ führt Dr. Manfred Keßler durch Schlauersbach und zeigt, dass fast alle Höfe einst als Grundherrschaft den Inhaber des Dettelsauer Schlosses zu Zeiten derer von Vestenberg, derer von Seckendorff-Nold und derer von Eyb gehörten, ehe sie dann meist markgräflich wurden. Auch kommt zur Sprache, dass nach dem 30jährigen Krieg fast alle Höfe von Exulanten aus Österreich wieder aufgebaut wurden.
Treffpunkt ist um 17.15 Uhr am Feuerwehrhaus in Schlauersbach. Mitfahrgelegenheit besteht um 17 h vom Sternplatz in Neuendettelsau. Anschließend ist eine Brotzeit im Gasthaus Vogelhuber geplant.

Theatergottesdienst „Casanova und die Kunst der Verführung“

Zu einem Gottesdienst der besonderen Art laden am **10. Juli**, 11 Uhr die Augustana-Hochschule und das Theater Ansbach in die St. Laurentius-Kirche: Zur aktuellen Inszenierung von „Casanova und die Kunst der Verführung“ von Jutta Schubert gestalten Schauspieler und Studierende mit Prof. Dr. Klaus Raschzok Predigt und Liturgie des Hochschulgottesdienstes. Auch die musikalische Ausgestaltung wird sich an der Geschichte des Lebenskünstlers, Hochstaplers und Liebesabenteurers Giacomo Girolamo Casanova (1725-98) orientieren. Dieser Gottesdienst ist Teil eines Kooperationsprojekts von Augustana-Hochschule und Theater Ansbach zum Thema „Theater, Theologie und Gottesdienst“.

Open-Air Gottesdienst für Motorradfahrer

Bei jedem Wetter findet am **Sonntag, 17. Juli 2016** der diesjährige Gottesdienst der Diakonie für Motorradfahrerinnen und –fahrer statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der St. Laurentiuskirche in der Wilhelm-Löhe-Straße. Nach dem Open-Air Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen sowie eine gemeinsame Ausfahrt.

„10 Jahre JFG Rangau“

Die beiden Fußballvereine TSC Neuendettelsau und TSV Windsbach feiern gemeinsam das 10jährige Bestehen der Jugendfördergemeinschaft Rangau.
Als Idee zur besseren Förderung fußballbegeisterter Jugendlicher geboren und vor 10 Jahren umgesetzt kann die JFG heute bereits auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurückblicken. In den Altersstufen U13 (D-Junioren) bis U19 (A-Junioren) hat man pro Altersstufe bis zu 3 Mannschaften beim BFV gemeldet. Die JFG Rangau ist im Juniorenbereich zweite Größe im Landkreis neben der SpVgg Ansbach.
Am Samstag den 23.07. feiert man dies nun gemeinsam mit einem großen Fest auf dem Sportgelände des TSC in Neuendettelsau (Heilsbronner Straße). Tagsüber werden zahlreiche Mixed-Turniere stattfinden und am Abend wird eine Party mit DJ FRESH steigen.
Als besondere Attraktion wird David Rau, ein Fußball-Freestyler mit Guinnesbucheintrag, tagsüber dabei sein und mit seinen Einlagen für Staunen sorgen.
Willkommen sind alle, die Interesse an Jugendfußball und gemütlichem Beisammensein haben.

Bildungsprogramm für Waldbesitzer

Im Herbst/Winter 2016 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzer(BiWa) an.
An 10 Abenden und drei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahegebracht.
Ab dem **14. September**, jeweils Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr), soll es den Teilnehmern ermöglicht werden tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung ein zu steigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an drei Samstagen prak-

tische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicheres Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“.
Die Vortragsabende finden in den Räumen der Landwirtschaftsschule Ansbach in der Mariusstraße statt. Jeder Teilnehmer hat einen Beitrag in Höhe von 50 € für begleitende Materialen zu entrichten.
Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, melden sich Interessenten verbindlich bei ihrem zuständigen Förster oder beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (Tel: 0981 8908 0) an.

„Mein lieber Herr Katharina“ – unterhaltsame Betrachtungen aus dem Hause Luther

„Ich wollte meine Käthe um ganz Frankreich und Venedig nicht hergeben, weil sie mir Gott geschenkt hat“
Als im Jahre 1525 Martin Luther Katharina von Bora heiratete, geschah dies wohl eher aus Pflichtgefühl gegenüber einer entlaufenen Nonne die nicht anders „unter die Haube zu bringen war“. Doch allen Anfeindungen zum Trotz lernte Martin seine Käthe schätzen und lieben. Und Katharina war dem großen Herrn Luther durchaus gewachsen. Sie organisierte mit Bravour das häusliche Leben. Dass dies nicht immer reibungslos von statten ging, lag bei solch starken Persönlichkeiten auf der Hand.
Herr und Frau Luther geben sich nun die Ehre und laden in ihr Haus ein. Belegte Geschichten und Anekdoten geben einen virtuosen Eindruck in das turbulente Eheleben. Die Livemusik erhöht den Reiz des Abends.
Vorstellung von Annette Seibt, Erfurt und Reiner Gabriel, Berlin. – Musik: Werner Brunnengräber, Erfurt Die Vorstellung findet am **Freitag, 07. Oktober 2016** um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Windsbach statt. Der Eintritt beträgt: 5,00 €. Karten gibt es an der Abendkasse sowie am Dekanat Windsbach, Tel.: 09871/657625, E-Mail: dekanat.windsbach@elkb.de oder Bestellung über Ihr Pfarramt.

Fahrkartenverkauf in Neuendettelsau

Öffnungszeiten des Verkaufsschalters der Deutschen Bahn im Bahnhof:

Montag – Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag – Freitag	13.00 – 17.00 Uhr

Telefonisch ist der Bahnhof unter der Nr. 4236 zu erreichen.

Mittelfränkisches Turnerjugendtreffen und TuJu 4 Kampf vom 17.6-19.6.2016 in Heilsbronn

Alle Teilnehmer aus Neuendettelsau

Vier Wettkampfgruppen der Turnabteilung des TSC Neuendettelsau sind beim Turnerjugendtreffen in Heilsbronn gestartet. Die Jüngsten von Ihnen unter der Leitung von Natalie Schmidt und Charlotte Bittel absolvierten ihren zweiten Wettkampf. In der Altersgruppe Kindergruppenwettkampf 2 (6-9 Jährige) starteten Marissa Boas, Max Breyer, Josefine Götz, Antonia Heindel, Julia Honold, Frida Jungmeier Amelie Probst, Kilian Stöcklein Lena Volkert und Lotta Zeus. Mit einer Gesamtpunktzahl von 28,60 Punkten (Höchstmöglich 32) landeten sie bei einem Teilnehmerfeld von sechs Mannschaften auf dem dritten Platz. Von insgesamt 19 teilnehmenden Mannschaften landeten die Zweitjüngsten aus Neuendettelsau auf dem 13. Platz mit 28,50 Punkten. Die Kinder im Alter von 8-12 Jahren sind Jakoba Bittel, Frederico Sitzmann, Emilio Engelhardt, Vanessa Herzog, Lisa Just, Kimberly Mehringer, Matthias Müller, Maya Schüller und Albert Stöcklein. Betreut wird diese Gruppe ebenfalls von Natalie Schmidt und Charlotte Bittel.
Im Turngruppenwettkampf Nachwuchs zwei hat die Gruppe von Petra Benker ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen können. Im Laufen und Schwimmen errang diese Gruppe die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Mit einer Wertung von 9,05 Pkt. im Singen und 8,9 Pkt. beim Turnen standen sie bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Siegertreppchen. Natalie Schmidt und Nancy Hofstetter standen beim Turnen als Helfer zur Seite. Britta Florschütz und Ute Alester gaben den Kindern beim Lauftraining den richtigen Schliff. Von Hasmik Bokhyan bekommen die Mädchen Gesangsunterricht. Teilnehmer: Denise Alester, Tina Arnold, Mia Ayiker, Robin Barts, Annalena Benker, Luisa Fiegl, Paula Florschütz, Vanessa Heindel, Mia Hofstetter, Maria Honold, Jana Thoma, Lena Schüller, Anna Seitzinger, Paula Singer, Annika Zuckermandel
Brigitte Salfner und Uli Besenecker starteten mit Ihrer Gruppe in der Kategorie Turngruppenmeisterschaft Jugend. Von 40 möglichen Punkten erreichte die Gruppe mit insgesamt 38,80 Punkten am Schluß den zweiten Platz. Mit nur 0,15 Punkten mehr auf dem Konto wurde der TSV Hallstadt Erster in dieser Kategorie. In der Schwimmstaffel (8x50mFreistil) konnte Melina Barts eine Zeit von 31,18 sec. vorweisen. Schnellste Läuferin in der Laufstaffel (8x75m) bei dieser Gruppe war Helena Kohl mit 10,0sec. Hasmik Bokhyan hat für diese Gruppe ein tolles Gesangsstück einstudiert, dass mit 9,9 Punkten honoriert wurde. Für Ihre diesjährige Turnübung konnte die Gruppe das Wettkampfgericht überzeugen und erhielt 9,50 Punkte. Teilnehmer dieser Gruppe sind: Melina Barts, Antonia Brand, Jana Förth, Nathalie Buhmes, Julia Grimmer, Helena Kohl, Helena Mastek, Nora Mastek, Nicole Müller, Ramona Salfner, Lea Kesisoglugil, Naomi Kesisoglugil, Anna Fiegl und Lotta Janner. Schwimmunterricht bekommen alle Wettkampfgruppen von Alena Heubeck.
Bereits in vier Wochen beim Bayerischen Turnerjugendtreffen in Neumarkt wollen die Wettkampfgruppen vom TSC Neuendettelsau ihre tollen Leistungen wiederholen.

Euphorische Stimmung der Neuendettelsauer Olympioniken

Die Neuendettelsauer Sport Teams der Diakonie hatten eine anstrengende aber erfolgreiche Woche bei den Special Olympics in Hannover. Die Rückkehrer schleppen schwer an ihren Medaillen.
Seit zwei Jahren trainierten 43 Neuendettelsauer Athleten mit Behinderung und ihre 16 Unified-Partner in sechs verschiedenen Sportarten für diesen sportlichen Höhepunkt. Alle Coaches der Sportarten unterstützten die Athleten auf vielfältige Weise. Ob mit dem Ball, auf dem Pferd oder im Wasser – das Training wurde in Vorbereitung auf die Nationalen Spiele bei der Diakonie Neuendettelsau sehr ernst genommen. An ihren großen Erfolg bei den letzten Nationalen Spielen knüpfte das Boccia Team an. Mit drei Goldmedaillen, fünfmal Silber und zwei Bronzemedaillen zeigte sich Coach Georg Meier äußerst zufrieden.

Dabei spielten einige Neuendettelsauer in der höchsten Spielklasse und zeigten dort ihre Qualitäten. So wurde Nicole Radek als zweitbeste Spielerin Deutschlands geehrt.
Das Fußballteam um Coach Matthias Dietrich wurde überraschend hoch eingestuft, ließ sich davon aber nicht beirren und kämpfte sich durch die mit hoher Leistungsstärke spielenden Teams. Am Ende freuten sie sich mit ihren Trainern über die mehr als verdiente Bronzemedaille. Ein überwiegend aus jungen Spielern bestehendes Unified-Handballteam zeigte seine Fähigkeiten in der Teamarbeit. Unterstützt durch die vier Unified-Partner des Neuendettelsauer Gymnasiums Lars Herzog, Elena Schäf, Dominik Bühler und Stefan Jekel, wuchsen die Spieler über sich hinaus, zeigten optimale Pässe und Toraktionen und holten sich nicht zuletzt dank des hervorragenden Torwarts Christian Friebe die Bronzemedaille.
Faire Spiele und ein gutes Miteinander zeichnet das Neuendettelsauer Basketballteam aus. Die Unified Partner Anna Diller, Nici Schwamb, Andreas Ermlich und Robert Gänse bilden mit den Spielern eine Einheit, stimmen sich aufeinander ab und haben auch Spaß miteinander bei den Gesundheitsangeboten von Special Olympics. Ziemlich nass wurde das Schwimmerteam um Coach Dagmar Stürmer – und holte zwei Goldmedaillen, eine Silber- und vier Bronzemedaillen. Unterstützt wurden die Schwimmer aus Neuendettelsau durch ihre Unified-Partner Anna Wölzlein, Lisa-Marie Geisler, Tina Böhmländer, Tabea Stürmer, Toni Brand und Christian Dengler bei den Unified-Staffeln. In drei unterschiedlichen Leistungsklassen erreichten sie somit nochmals eine Gold- und eine Bronzemedaille, sowie ein 4. Platz.
Premiere bei nationalen Spielen hatten die Reiter des Sport-Team Neuendettelsau. Sie ritten ebenfalls in Unified-Wettbewerben um Medaillen. Am Mannschaftswettbewerb nahmen vier Teilnehmer (Unified-Partnerinnen Julia Lehner und Aline Reis, sowie die Athleten Andreas Muss und Gerald Sobotta) eine gemeinsame Aufgabe mit ins Dressurviereck. Ein bravouröser Ritt unter erschwerten Bedingungen (die Neuendettelsauer mussten mit Leihpferden zurechtkommen) brachte das Team von Simone Ströfer und Meike Stroh zur Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze konnte der zweitjüngste Teilnehmer aus Neuendettelsau, Steven Boghdan, in seinem Einzelwettbewerb in der Führzügelklasse mit nach Hause nehmen. Beim Einzug in den großen Innenhof in Neuendettelsau klapperten die vielen Medaillen ziemlich laut. Euphorisch empfangen durch die daheimgebliebenen Mitbewohner konnten alle Athleten von ihren vielen neuen Eindrücken erzählen und werden sicher noch lange ihre Erfolge feiern.
„Es war spannend, mit einem so jungen Team nach Hannover zu fahren und wir sind um die Erfahrung reicher, dass alle Athleten, ob Jung oder Junggeblieben, trotz der anstrengenden äußeren Gegebenheiten (wie z. B. lange Anfahrten zu den Veranstaltungsstätten) ihre volle Leistung bringen können. Nicht zuletzt dank der Unified-Partner in Vier der Neuendettelsauer Sportarten, waren es harmonische Tage mit viel Spaß während der freien Zeit und ernsthaftem Sport bei den Wettbewerben“ meinte Delegationsleitung Angela Maußer von der Diakonie Neuendettelsau.

Das Neuendettelsauer Sportteam der Diakonie holten sich in Hannover bei den Special Olympics verdient viele Medaillen.

Schüler gestalteten Seniorengottesdienst

Ein ganz besonderer Gottesdienst fand in der Christophorus-Kapelle statt. Schülerinnen und Schüler des Laurentius-Gymnasiums hatten zusammen mit Mitarbeitenden aus dem Therese-Stählin-Heim und Pfarrer Schwarz einen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz vorbereitet.
Traditionelle und bekannte, live gespielte Musik von Geige, Ukulele, Keyboard und Blechbläsern lud zum Mitsingen ein und zauberte so manches dankbare Lächeln in die Gesichter der Zuhörer. Unter dem Thema „Gottes schöne Blum und Pflanze möge bleiben“ aus dem Lied „Geh aus mein Herz“ gestalteten die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit den Senioren eine große bunte Blume, die die verschiedenen Gaben und Besonderheiten von uns Menschen wiederspiegelte. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich an den Ideen der jungen Menschen. Zur Erinnerung an den gelungenen Gottesdienst durfte sich am Ende jeder eine Blume aus dem großen Altarstrauß mit nach Hause nehmen. Pfarrer Schwarz und viele Besucher waren sich einig, Gottesdienste dieser Art sind eine Bereicherung und werden eine Fortsetzung finden. Ein Herzlicher Dank ging an die tolle Gruppe von Schülern und Schülerinnen aus dem P-Seminar.

G-Jugend belegt 3. Platz als Irland bei Mini-EM

Was die großen Vorbilder zurzeit in Frankreich veranstalten, das fand heute in Ickelheim auch für die Nachwuchsfußballer statt. Die JFG Aischgrund hat 24 G-Jugend-Teams aus ganz Mittelfranken zur Mini-EM nach Ickelheim geladen. Bei bestem Fußballwetter stand unserer Mannschaft also ein erlebnisreiches und aufregendes Turnier bevor. Um unsere Chance auf eine Teilnahme zu wahren, haben wir uns als Irland beworben und wurden so auch berücksichtigt. Auch wenn unsere Kids anfänglich lieber als Deutschland, Spanien oder Portugal aufgelaufen wären, stellte sich doch schon in den Tagen vor dem Turnier schnell die Auffassung ein, dass dann halt Irland Europameister werden müsse.
Kaum angekommen und umgezogen, hat sich unsere Mannschaft warm gemacht und um 09.12 Uhr durften wir als Irland gegen Schweden in das Turnier starten. Diesen Auftakt gewannen wir mit 4:0 ebenso souverän wie die großen Vorbilder. Danach konnten auch noch die beiden anderen Vorrundenspiele gewonnen werden. Als Gruppensieger trafen wir im Achtelfinale auf England und sorgten hier für einen „Brexit“. Portugal war dann der Gegner im Viertelfinale. Hier mussten die zahlreich mitgereisten Fans bis zur Schlussminute und dem erlösenden 1:0 Endstand warten. Im Halbfinale erwartete uns dann Spanien. Nach fünf intensiven Spielen, machten sich auch bei unseren Top-Spielern leichte Ermüdungserscheinungen bemerkbar, so dass wir leider unglücklich mit 0:2 verloren haben.
Nach einer kurzen Pause und etwas Aufbauarbeit durch Betreuer und Fans hat unsere Mannschaft aber ihren Charakter und Stärke bewiesen und ist mit vollem Elan in das Spiel um Platz 3 gegen Russland gestartet. Nach einem Freistoßtor konnten wir in Führung gehen, jedoch gleichte Russland noch aus, so dass es am Ende 1:1 stand und ein 7-Meter-Schießen entscheiden musste. Der erste Schuss von Russland ging an den Pfosten und wir konnten durch einen eiskalten Treffer in Führung gehen. Als dann auch noch der zweite Schuss von Russland von unserem überragenden Torwart gehalten wurde und unser Schütze ebenfalls trocken verwandelte, war die Niederlage gegen Spanien vergessen und Mannschaft, Betreuer und Fans freuten sich riesig über den 3. Platz. Im anschließenden Finale konnten sich die stark spielenden Spanier gegen Schweden durchsetzen und wurden verdient Turniersieger.
Am Ende dieses sehr schönen und erlebnisreichen Turniers waren alle zufrieden, auch wenn der ein oder andere Spieler etwas wehmütig auf den schönen EM-Pokal schielte. Aber auch hier kam schnell die Freude mit dem Sieger und die Einstellung „Dann eben beim nächsten Mal…“ Die Medaillen wurden

mit Stolz bis zum Abend getragen und auch der zwischenzeitlich stark beanspruchte Puls der Fans hat sich wieder beruhigt. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung.

Alexander Hegt - TSC Neuendettelsau Jugendleiter

v.l. oberer Reihe: Trainer Andreas Uffelmann, Maximilian Hegt, Till Schäff, Noah Renner, Leo Uffelmann, Willi Herrmann, Jamal Mahmoud, Trainer Markus Schäff
v.l. untere Reihe: Florian Enßner, Simon Vogl, Timo Haselmeier, Johannes Wolf

Wiedersehen mit Freunden

Der Posaunenchor von St. Nikolai war über Pfingsten zu Besuch bei dem Partner-Posaunenchor in Grevesmühlen/Mecklenburg (bei Wismar). Nach gemeinsamen Proben mit beiden Chorleiterinnen: Margit Gebauer und Annerose Lessing, musizierten beide Chöre gemeinsam in drei Gottesdiensten und bei einem Standkonzert. Wir erfuhren eine überwältigende, herzliche Gastfreundschaft. Dazu tolle Erlebnisse: die Ostsee, ein „Konzert der Religionen“ in Wismars Kulturkirche St. Georgen und vieles mehr. Die Ost-West- bzw. Nord-Süd-Partnerschaft wurde von Ernst Öffner initiiert, der in beiden Chören spielte bzw. spielt. Ein nächster Besuch wird – wie schon 2014 – wieder in Neuendettelsau sein.

Kirchliche Nachrichten

St. Nikolai

Freitag, 08.07.2016
8.30 Uhr Morgenandacht in St. Nikolai, Pfr. Stahl
19.30 Uhr Gebetsandacht im Löhehaus

Sonntag, 10.07.2016, 7. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Reuth, Pfr. Stahl
9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in St. Nikolai Pfr. Singer
10.15 Uhr Gottesdienst in Wernsbach, Pfr. Stahl
11.00 Uhr Taufgottesdienst in St. Nikolai, Pfr. Singer
19.00 Uhr Ökumenische Kreuzandacht in Haag

Freitag, 15.07.2016
8.30 Uhr Morgenandacht in St. Nikolai, Pfr. Stahl
19.30 Uhr Gebetsandacht im Löhehaus

Sonntag, 17.07.2016, 8. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst zum Fest der weltweiten Kirche in St. Nikolai; im Anschluss Festprogramm in und um Mission EineWelt, Pfr.in Schneider/ Landesbischof Dr. H. Bedford-Strohm

NIX LOS IN NEUENDETTELSAU??!!

Jugendzentrum Neuendettelsau, Tel.: 82241
- info@juz-nau.de -
Nikolai Youth Church – Tel.: Andreas Güntzel, 68 91 16 – www.nyc-neuendettelsau.de

Öffnungszeiten im Jugendzentrum:
- Montag, Mittwoch und Donnerstag: 17.00 - 21.00 Uhr
- Freitag: 17.00 - 22.00 Uhr

Unsere Gruppenstunden sind:
- Sportgruppe am Montag ab 20.00 Uhr (in der Doppelturnhalle am Löhe-Campus)
- JUZ-Band am Dienstag ab 19.30 Uhr
- „Kids-Club“ (6-10 Jahre) am Dienstag von 15.00-16.30 Uhr
- „Feierabendtreff“ (Menschen mit Behinderung) am Mittwoch von 19.00-20.30 Uhr
- „Basketballgruppe“ am Donnerstag von 19.30 – 20.30 Uhr in der Einfachturnhalle am Löhe-Campus

Auf euer Kommen freut sich das JUZ-Team!

„You´ll never walk alone!“ -

Jugendgottesdienst „FIRE!“
spritzig, witzig, anders, überraschend, persönlich.
Am **Sonntag, 10. Juli**, 18.30 Uhr in der Nikolaikirche.
Mit der FIRE!-Band und Jele Mailänder aus Nürnberg
Veranstalter: Nikolai Youth Church (nyc), www.nyc-neuendettelsau.de

Bist du dabei?

Am 23. Juli 2016 veranstalten wir, der Jugendrat, für euch einen Skatertag am Skaterplatz neben dem Feuerwehrhaus. Starten werden wir um 15:00 Uhr. Für Versorgung ist mit Brezen gesorgt.
Wer kein Skateboard oder Scooter hat ist dennoch gerne Eingeladen. Wir stellen diese für euch zum Ausprobieren zur Verfügung. Wir würden uns freuen wenn ihr kommt! Eintritt frei!

St. Laurentius

Donnerstag, 07.07.2016
8.30 Uhr Matutin

Freitag, 08.07.2016
8.00 Uhr Morgenandacht
16.30 Uhr Gottesdienst in der Clinic Neuendettelsau (Ge.-Ref.in Steuer)
17.00 Uhr Segnungsgottesdienst der „Schulkinder“ der Kindertagesstätte St. Laurentius in der Christophoruskapelle

19.00 Uhr Singandacht (Oberin Biewald)
Im Anschluss Möglichkeit zu Einzelbeichte
oder seelsorgerliches Gespräch in der Sakristei

Samstag, 09.07.2016
18.00 Uhr Beichtvesper

Sonntag, 10.07.2016, 7. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Deutsche Messe (Pfr.in Lefèvre)
gleichzeitig MiniMax Gottesdienst
11.00 Uhr Theater - Gottesdienst (Prof. Dr. Raschzok)
18.00 Uhr Vesper

Montag, 11.07.2016
8.00 Uhr Morgenandacht
17.30 Uhr Segnungsgottesdienst der „Schulkinder“
der Kindertagesstätte Bunte Oase

Dienstag, 12.07.2016
19.00 Uhr Komplett

Mittwoch, 13.07.2016
16.00 Uhr Segnungsgottesdienst der „Schulkinder“ Hort
in der Christophoruskapelle
18.00 Uhr Vesper

Donnerstag, 14.07.2016
8.30 Uhr Matutin

Freitag, 15.07.2016
8.00 Uhr Morgenandacht
16.30 Uhr Gottesdienst in der Clinic Neuendettelsau (Diakonin Riedel)
19.00 Uhr Abendandacht (Pfr.in Lefèvre)
Im Anschluss Möglichkeit zu Einzelbeichte
oder seelsorgerliches Gespräch in der Sakristei

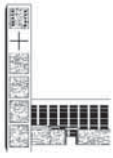
Samstag, 16.07.2016
18.00 Uhr Musikalische Vesper (Gastchor Augustana Hochschule)

Sonntag, 17.07.2016, 8. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigart)
11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant vom Homiletischen Seminar)
14.00 Uhr Motorradfahrer Innen – Gottesdienst (Rektor Dr. Hartmann)
18.00 Uhr Vesper mit Heiligem Abendmahl

Montag, 18.07.2016
8.00 Uhr Schulandacht

Dienstag, 19.07.2016
19.00 Uhr Komplet

Mittwoch, 20.07.2016
18.00 Uhr Vesper



St. Franziskus

Mittwoch, 06.07.2016
15.30 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe
20.15 Uhr Meditationsabend - Komm und sieh!

Donnerstag, 07.07.2016
14.30 Uhr Wortgottesfeier
15.00 Uhr Pfarrheim: Seniorennachmittag „Älterwerden macht Sinn“
Mit Gedanken Viktor Frankels auf der Suche nach dem
Sinn im Alter (Ref. Hedwig Plodeck, Gebsattel)

Freitag, 08.07.2016
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 09.07.2016
19.00 Uhr Wicklesgreuth: Vorabendmesse, kein Kirchenstammtisch

Sonntag, 10.07.2016
09.30 Uhr Hochamt mit Verabschiedung Maria Altaner
19.00 Uhr Ökum. Kreuzandacht in Haag

Montag, 11.07.2016
18.00 Uhr Kontemplative Meditation

Dienstag, 12.07.2016
08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 13.07.2016
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 14.07.2016
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 15.07.2016
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16.07.2016
19.00 Uhr Petersaurach: Vorabendmesse

Sonntag, 17.07.2016
09.30 Uhr Hochamt

Dienstag, 19.07.2016
08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 20.07.2016
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
20.15 Uhr Meditationsabend - Komm und sieh!

Beachten Sie bitte auch kurzfristige Änderungen in der Gottesdienstordnung, im Schaukasten oder im Internet:
http://neuendettelsau.bistum-eichstaett.net/gottesdienstordnungen/gottesdienste-und-termine/

Kleinanzeigen

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällungen, Wurzelstockfräsen, Entrümpelung u.v.m., Fa. D. Körber, Tel.: 16 02

IMMOBILIE gesucht? KAUF- und MIETANGEBOTE täglich aktualisiert unter: Tel.: 09874 6 88 60, bzw. www.hoegner.net

Krankenfahrten für alle Kassen
Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten
TAXI Schwetz
09874 4499
Ihr Neuendettelsauer TAXI

LOHNSTEUERHILFEVEREIN
- Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. Beratungsstelle Neuendettelsau (in der Passage), Tel.: 0162-6 52 80 96, E-Mail: Stefan.Arnold@vlh.de

SOMMERANGEBOT: Fenster putzen, Treppenhaus, Büroreinigung, Entreinigung, Grundreinigung, Baustellenreinigung. Tel.: 0175-2555907

9 Uhr Mobi-Card Gesamtraum zu verleihen. Tel.: 0175-7081793

Sport macht Spaß
Komm zum
TSC Neuendettelsau!

In allen Abteilungen sind ausgebildete Trainer für dich da:

Badminton - Fußball - Leichtathletik
Karate - Tennis - Tischtennis - Turnen

Schau einfach mal bei einer der Übungsstunden vorbei, wir freuen uns auf Dich. Alle Informationen und Kontaktdaten findest du unter

www.tsc-neuendettelsau.de

Aktuelle Veranstaltung:

Am Samstag, den 09.07.2016 findet das Stadionfest des Fördervereins der Fußballabteilung statt.
Beginn ist 9:00 Uhr im Alfred-Kolb-Sportzentrum mit Turnieren der G-, F- und E-Jugend des TSC. Außerdem findet ein Fußballbasar statt. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Herzlichen Dank!

sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer Hochzeit eine große Freude bereitet haben.

im Juni 2016 Manu und Uli Keim

Metzgerei Krug

Höchste Qualität
Große Auswahl
Freundlicher Service

Wir kochen für Sie täglich ab 11.30 Uhr

Speiseplan vom 07.+08.07.2016

Do.	**Gefüllte Paprikaschoten** mit Reis	5,50 €
Fr.	**Seelachsfilet paniert** mit buntem Salat	5,50 €

Speiseplan vom 11.07.-15.07.2016

Mo.	**Schnitzelpfanne** mit Spätzle und Salat	5,50 €
Di.	**Rindergulach** mit Semmelknödel	5,90 €
Mi.	**Paprikabraten** mit Bratkartoffeln	5,50 €
Do.	**2 Geflügel Burger** mit Reis und Gemüse	5,50 €
Fr.	**Lasagne** mit buntem Salat	5,50 €

Speiseplan vom 18.-22.07.2016

Mo.	**Texas Pfanne mit Bohnen** und Country Potatos	5,50 €
Di.	**Hackbraten** mit Kartoffeln u. Gemüse	5,50 €
Mi.	**½ Brathähnchen** mit Kartoffelsalat	4,50 €

Angebote vom 11.07.-16.07.2016

Vlies Haxen zum Grillen natur oder gewürzt	100g	--,39 €
Grillschäufele mariniert	100g	--,69 €
Bratwurst · Salsiccia „Italienische Art“	100g	--,79 €
Corned Beef eigene Herstellung	100g	1,49 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen guten Appetit.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen – Änderungen vorbehalten

Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 7 - 18 Uhr
Sa. von 7 - 12 Uhr

Tel.: 09874-6897375
www.metzgereikrug.de

in der Passage
Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau

HABEWIND.DE

PROSPEKTVERTEILUNG

Werbung aus einer Hand!

HABE WIND

www.habewind.de

EGAL WIEVIEL, EGAL WOHIN... WIR HELFEN IHNEN GERNE !

Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Email: info@habewind.de

Stellenanzeigen

Sonnensegel –
Die Kunst des Schattens

Beratung, Verkauf u. Montage

Meyer Garten- und Landschaftsbau Baumpflege

Firma Markus Meyer
Altendettelsauer Str. 16
91580 Petersaurach
Telefon 09872-953000
www.meyer-galabau.de

Die Wunden einer Gewalttat kann man nicht immer verbinden.

Wir helfen den Opfern

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz
www.weisser-ring.de

24 Stunden für Sie erreichbar

Ambulanter Pflegedienst Klupper & Laicht

Wir suchen dringend eine
examinierte
Altenpfleger/Krankenschwester m/w

für 20 Std./Woche
Näheres unter 09127-951433

Ralf Laicht · Tel.: 09874-4548 · Handy: 0172-8113987
91564 Neuendettelsau · Libellenweg 22

Alle Formulare des
Amts- und Mitteilungsblattes
finden Sie unter: **www.habewind.de**

Hilfe in Trauerfällen: Bestattungen - Boas GmbH

Tel. (09874) 3 44 • oder Mobil: 0173/3 50 72 20
91564 Neuendettelsau

Erd- und Feuerbestattungen • Sarglager • Überführung auch in Krankenanstalten u. Altenheimen • Bestattungen u. -Überführungsfahrten auf allen regionalen Friedhöfen möglich

Tag und Nacht erreichbar

BAUSPENGLEREI
körber
Meister Fachbetrieb

- Spenglerarbeiten aller Art
- Balkon- und Terrassen-isolierung
- Dachreparaturen
- Fachgerechter Abbruch und Entsorgung von Asbestzementerzeugnissen

Bauspenglerei Walter Körber
91564 Neuendettelsau
Telefon 0 98 74 / 15 30
Mobil 01 71 / 8 35 06 31

b&z Immoservice
Ihr Makler für Immobilien und Finanzierung

Markus Zachmann
Inhaber

Bernd Barthmus
Inhaber

Petersauracher Str. 8, 91564 Neuendettelsau
Telefon: 09872 / 957 90 90
Telefax: 09872 / 957 90 80

Besuchen Sie uns unter:
www.bz-immoservice.de

Ihr Dienstleister für:
Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung
Immobiliensuche

Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Marktwert-einschätzung Ihrer Immobilie!

ivd Mitglied im IVD Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

Metzgerei
Tel.: 09874/8-2267

Diakonie Neuendettelsau

Tiere aus der Region - Schlachtung im eigenen Betrieb

Angebote 04.07. - 09.07.2016

saftiges Kotelett	1 kg	6,90 €
würzige Göttinger	100 g	0,99 €

Bratwurst-Trikolore und **Halbzeitspieß**
zur EM 2016 Frankreich

Freitag heiße Theke: knusprige Grillhaxn

Angebote 11.07. - 16.07.2016 Wir empfehlen zur Kirchweih

gemischtes Hackfleisch Metzgerqualität	1 kg	6,99 €
1A Bierschinken	100 g	1,09 €

Freitag heiße Theke: saure Bratwürste

Bäckerei
Tel.: 09874/8-2252

Angebote 04.07. - 09.07.2016

Leckeres in dieser Woche:

Küchle pfannenfrisch	2 Stück	2,30 €
Schnittsemmeln	5 Stück	1,60 €

Angebote 11.07. - 16.07.2016

Der Bäckermeister empfiehlt:

Reines Roggenbrot, auf der Steinplatte gebacken	1000 g	2,90 €
Leckere Apfelrollen	2 Stück	2,30 €

Samstag, von 8.00 - 12.00 Uhr ist wieder Markt am Diakonieplatz.

DIE HOFLÄDEN GUSTENFELDEN IM SCHWABACHTAL
www.gustenfelden.com

Jeden Samstag am Diakoniemarktplatz von 8.00 - 12.00 Uhr

Schwabachtaler Obst, frisches Gemüse aus der Region, Milch und Milchprodukte sowie Geflügel und Eier

In einem Satz: Baustoffe kauft man bei:
www.baustoffschwarz.de
schwarz
Ihr Berater in Baufragen ! BAUSTOFFE

ALLES FÜR IHRE AUSSENGESTALTUNG

- Mauersysteme
- Hochbeete
- Kräuterschnecken aus Beton-/Naturstein oder Gabionen
- Maschendraht
- Doppelstegzäune
- Zierkiese und -splitte
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- u.v.m.

Besuchen Sie auch unsere Pflaster- und Gartenplattenausstellung in Windsbach

Montag - Freitag 7 - 17 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

Denkmalstraße 33-35, Windsbach, Tel.: 09871/6 72 40
Nürnberger Straße 40, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/2666 u. 94542
Talstraße 1, 98708 Gehren/Thür., Tel.: 036783/87245

Mainbachstraße 7a
91126 Kammerstein
Tel.: 09122 - 9374 - 0

LIPPERT INGENIEURE
Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

Andreas Lippert & Team

www.lippert-ing.de

Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
www.kfzsv-demas.de

KFZ - Prüfstelle
GTÜ

KFZ- Sachverständigenbüro
• Unfallschäden und Bewertungen

Neuendettelsau • Gewerbering 7b ☎ 0 98 74 / 50 48 10

Wir schaffen einen Raum, in dem Sie sich rundherum wohlfühlen und entfalten können. Eine Wohlfühl-Raumatmosphäre wirkt sich positiv auf ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit aus.
Unser natürlicher Wintergarten, der ihre Sinne anspricht, Wärme ausstrahlt und ein Panorama in ihr Haus zaubert.

ARLT
Birkenhofstraße 14 Tel.: 09874-68 93-0
91564 Neuendettelsau www.arlt-fensterbau.de

Verbraucherschützer empfehlen
Privathaftpflichtversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegezusatzversicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensfrau
Carolin Simon
Tel. 09874 5036445
carolin.simon@HUKvm.de
Breslauer Str. 4 B
91564 Neuendettelsau
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

DER METZGER
EIDEN
NATÜRLICH BESSER
www.metzger-eiden.de

Speisenangebote
vom 11.07.2016 bis 16.07.2016

Montag:
Italienisches Schnitzel mit Käse überbacken,
Spaghetti und Tomatensoße je Portion = 5,80 €

Dienstag:
Schinkennudeln mit grünen Salat je Portion = 4,30 €

Mittwoch:
Würstchencurrytopf mit Semmel je Portion = 4,00 €

Donnerstag:
Linsen mit Spätzle und 1 Paar Wienerle
je Portion = 4,90 €

Freitag:
Fisch mit Remoulade und
Kartoffel/Endiviensalat je Portion = 4,90 €

Wochenangebote vom 11.07.2016 bis 16.07.2016

Eiden´s Hausmacher Salami	je 100 g = 1,29 €
geräucherte fränkische Bratwurst	je Stück = 0,89 €
Schinkenkrakauer	je 100 g = 1,19 €
Käsesalat aus eigener Herstellung	je 100 g = 0,99 €
Cordon Bleu vom Schweinerücken	je KG = 9,90 €

Metzgerei Eiden e.K. | 91564 Neuendettelsau | Hauptstr. 34 | 09874 / 4202

Anzeigenschluss

für die nächste Ausgabe (Nr. 15)
ist **Mittwoch, 13.07.2016, 12.00 Uhr.**
Erscheinung ist am Mittwoch, 20.07.2016

Anzeigenannahme:
Werbeagentur Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a,
91564 Neuendettelsau, Tel.: 09874-689683,
Email: amtsblatt@habewind.de, Internet: www.habewind.de

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuendettelsau

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuendettelsau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
1. BGM Gerhard Korn, Gemeindeverwaltung - sowie für alle Artikel ohne Namenszeichen, Tel.: 09874-502-44, E-mail: kerstin.schmoll@neuendettelsau.eu

Anzeigenannahme und -verwaltung: Werbeagentur Habewind, Friedrich-Bauer-Straße 6a, 91564 Neuendettelsau, Tel.: 09874-689 683, E-mail: amtsblatt@habewind.de, Internet: www.habewind.de

Druck: PuK Krämmer GmbH, Nürnberger Str. 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Großgeräte-Aktion bis 20. Juli

Beim Kauf eines Gerätes ist die Lieferung kostenlos.

STÄRKSTE HAUSTECHNIK!

Wir sind Ihr Spezialist für **moderne Marken-Elektro-Großgeräte.** Lassen Sie sich **individuell** beraten und erleben Sie eine Geräteauswahl, die keine Wünsche offen lässt – immer zu fairsten EURONICS Preisen. Selbstverständlich übernehmen **erfahrene Profis** auch Lieferung, Einbau und Altgeräteentsorgung!

TOP AUSWAHL

EURONICS

Franke

91564 Neuendettelsau | Hauptstraße 27 | T 09874 4207 | info@elektro-franke.de

Wir sind für Sie da: **Montag - Freitag 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr | Samstag 9.00 - 13.00 Uhr**

Die Häwigs

...alles rund um's Auto

Heilsbronner Straße 18-22 • 91564 Neuendettelsau Telefon: 09874/1231

- PKW Inspektion
- Auspuffservice
- Bremsenservice
- Reifenservice
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlagreparatur
- Gebrauchtwagen
- HU/AU
- Glasservice

AVIA

GLS Paket SHOP

PEUGEOT

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

Fenster – Türen – Rolläden

MÜLLER

- Fenster
- Türen
- Sonnenschutz

QUALITÄT

Beratung, Herstellung, Montage und Kunden-dienst aus einer Hand.

Für Sanierung und Neubau

ERNST MÜLLER GMBH · Rother Straße 40 · 91575 Windsbach

Telefon (0 98 71) 67 77-0 · www.mueller-windsbach.de